

2021



WACHSTUM

BEGLEI

TEN

PEFC-JAHRESBERICHT 2021



PEFC

www.pefc.de

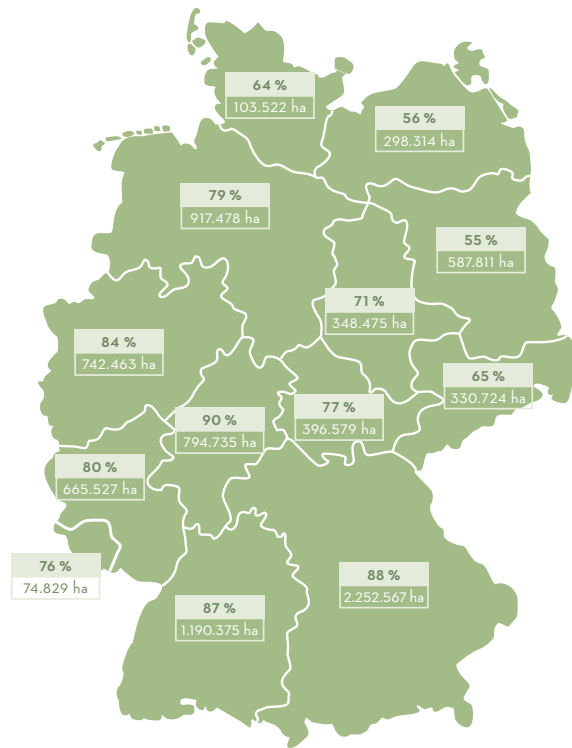
WALD

Erfolgreiche Re-Zertifizierung in vier PEFC-Regionen –
PEFC-Urkundenübergabe, hier mit Brandenburgs Umwelt-
minister Axel Vogel. Mehr dazu: www.pefc.de/branden

STAND DER WALDZERTIFIZIERUNG

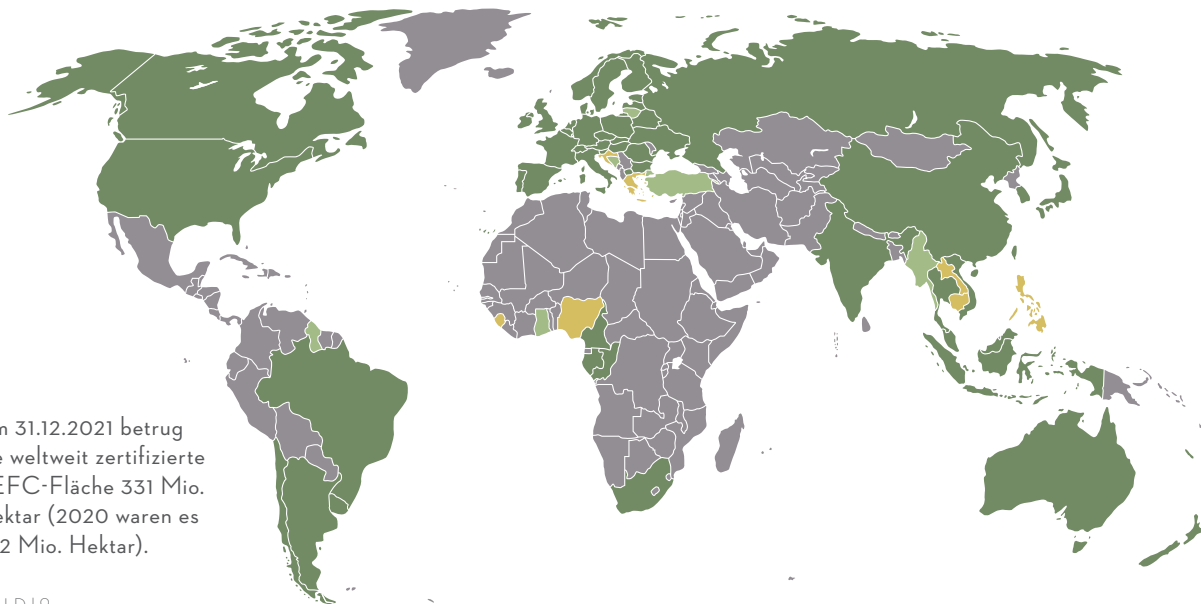
Bundeswaldprämie sorgt erneut für starken Zuwachs.

Ende des Jahres 2021 betrug die PEFC-zertifizierte Waldfläche in Deutschland über 8,7 Mio. ha. Insgesamt konnten im Jahresverlauf gut 544.450 ha PEFC-zertifizierte Waldfläche gewonnen werden. Die größten Flächenzuwächse sind im Nordosten und in Bayern zu verzeichnen. Auch die Zahl der an der PEFC-Zertifizierung teilnehmenden Betriebe wuchs im Jahresverlauf um 4.161 auf 13.897. Zudem konnten forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse viele neue PEFC-Mitglieder begrüßen, deren Zahl auf insgesamt fast 300.000 anstieg.



PEFC AUF INTERNATIONALER EBENE

Am 31.12.2021 betrug die weltweit zertifizierte PEFC-Fläche 331 Mio. Hektar (2020 waren es 322 Mio. Hektar).



Auch global konnte in 2021 ein Wachstum an PEFC-zertifizierter Waldfläche verzeichnet werden. Das gemeinsame Zertifizierungssystem dreier Länder im Kongo-becken (Gabun, Kamerun und Republik Kongo) wurde von PEFC anerkannt, und auf der Generalversammlung wurde Eduardo Rojas y Briales, der amtierende Vorsitzende des spanischen Forstwirtschaftsrates, zum neuen Vorsitzenden von PEFC International gewählt.

Stand Dezember 2021

- Mitglieder mit anerkanntem System
- PEFC-Mitglieder auf dem Weg zu einem anerkannten System
- Länder, die aktiv Systeme entwickeln
- kein Mitglied



Im Rahmen der Einweihung der XXL-Panoramabank aus PEFC-zertifiziertem Douglasienholz bedankt sich PEFC-Geschäftsführer Dirk Teegelbeekers (5. v. r.) bei Bundesministerin Julia Klöckner (2. v. l.) für ihre Unterstützung der forstlichen Zertifizierung, insbesondere in Form der Bundeswaldprämie.

BUNDESWALDPRÄMIE – HISTORISCHE CHANCE UND HERAUSFORDERUNG

Im Sommer 2020 von Bundesministerin Julia Klöckner mit einem noch nie da gewesenen Volumen von 500 Mio. Euro verkündet, im November 2020 gestartet und im Oktober 2021 mit über 130.000 Anträgen erfolgreich abgeschlossen: Die Bundeswaldprämie brachte nicht nur einen Segen für die gebeutelten privaten und kommunalen Waldbesitzer, sondern auch einen exorbitanten Zuwachs an PEFC-zertifizierter Waldfläche in Höhe von 1.000.000 ha (weitere Daten zum Zuwachs: s. Seite 6).

Diese Entwicklung birgt für PEFC die Chance, die Waldbewirtschaftung in über 5.000 weiteren Forstbetrieben auf ein höheres Niveau zu heben. Auf der anderen Seite besteht die Herausforderung sicherzustellen, dass die PEFC-Standards weiterhin von allen Teilnehmern eingehalten werden.

DER ERSTE PEFC-KUR- UND HEILWALD

Gesund werden im und mit dem Wald: Im August 2021 erhielt Heidelberg als erste Stadt in Deutschland das Zertifikat „Kur- und Heilwald“ nach den PEFC-Standards. Bei der offiziellen Zertifikatsübergabe im Oktober an Heidelbergs Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner (M.) freuten sich die Beteiligten, vom Forstamt Heidelberg, von der Rehaklinik Heidelberg-Königstuhl und von PEFC Deutschland, sichtbar.

Einen ausführlichen Bericht zur Auszeichnung Heidelbergs finden Sie unter www.pefc.de/hd-kurwald

Weitere Informationen zu den PEFC-Erholungs-, -Kur- und -Heilwäldern: www.pefc.de/erholung-kur-heil





ZERTIFIZIERUNG ZUM VIERTEN MAL ERNEUERT

Was haben Brandenburg, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Sachsen-Anhalt gemeinsam? Diese Regionen starteten 2001 in das Abenteuer PEFC und wurden 20 Jahre später zum vierten Mal re-zertifiziert. In Potsdam wohnte sogar der zuständige Minister Axel Vogel der Zeremonie bei (s. Seite 4). Beim Presse-termin in Sachsen wurde nicht nur der Regionalen PEFC-Arbeitsgruppe das Zertifikat von der Zertifizierungsstelle DIN CERTCO überreicht, sondern stolz präsentierten Sachsenforst sowie die Forstbetriebsgemeinschaft Freiberger Land – Erzgebirge auch ihre neuen Urkunden (www.pefc.de/sachs).

INTERNE AUDITS – VOR ORT IM GESPRÄCH

An insgesamt 380 Tagen waren die acht Regionalassistentinnen und -assistenten im Jahr 2021 in den Wäldern ihrer 13 PEFC-Regionen unterwegs, um interne Audits durchzuführen. Dabei besuchten sie 175 Staats-, Stadt- und Privatwälder, um mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen und Informationen für die Regionalen PEFC-Arbeitsgruppen zur Konformität mit den PEFC-Standards zu sammeln. Sie stellten in summa 213 Verstöße gegen die Anforderungen fest. Die Wortwolke auf der rechten Seite illustriert, welche Abweichungen dabei besonders im Fokus standen.

GESETZESVERSTOSSE

UNZUREICHENDE BETRIEBSPLANUNG

EINSATZ NICHT
ZERTIFIZIERTER FORSTUNTERNEHMER

FALSCHER DEKLARATION
DES HOLZES

VERSTÖSSE
GEGEN DIE UVV

FLÄCHIGES BEFAHREN

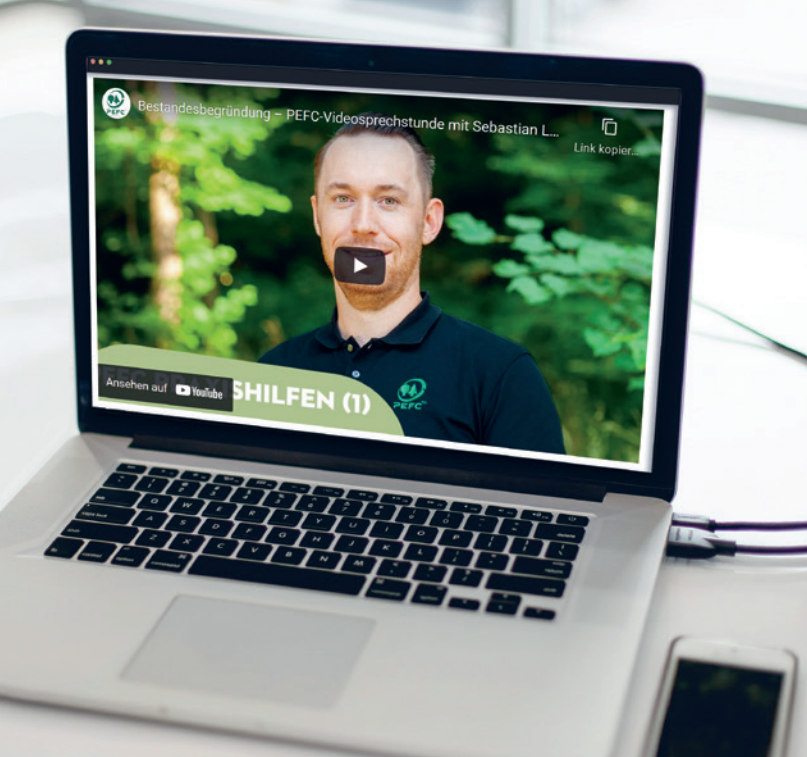
NICHT ANGEPASSTE
WILDBESTÄNDE

KEINE ZUF-/FFV-PFLANZEN

FEHLENDE MOTORSÄGENSCHEINE

PFLEGERÜCKSTÄNDE

FEHLERHAFTER LOGONUTZUNG



VIDEOSPRECHSTUNDEN: AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

Um das Wachstum des vergangenen Jahres verantwortungsvoll zu begleiten, sollen (neu) zertifizierte Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer gut in die PEFC-Familie integriert werden. Viele der Fragen, die sich Waldbesitzende bei der konkreten Umsetzung des PEFC-Standards im eigenen Wald stellen, werden die PEFC-Praxishilfen, die derzeit erstellt werden, beantworten. Darüber hinaus sollen PEFC-Videosprechstunden, die

bereits 2021 gestartet wurden, zu einer konstanten Anlaufstelle für Fragen rund um PEFC werden.

Die bisherigen Sprechstunden zu den Themen Bestandesbegründung, Holzernte, Selbstwerber und Natur- und Umweltschutz können im PEFC-YouTube-Kanal unter www.pefc.de/alle-videosprechstunden mit Transkript und Sprungmarken aufgerufen werden.



PRODUKT- KETTE

2021 schien das Jahr der PEFC-zertifizierten Brot- und Brötchentüten zu sein: Bei kaum einer Bäckerei kam man an Papiertüten, die das PEFC-Logo tragen, vorbei.

STAND DER PRODUKTKETTEN- ZERTIFIZIERUNG

Im April 2021 wurde die erste in Deutschland operierende Zertifizierungsstelle nach dem neuen PEFC-CoC-Standard akkreditiert. Der schrittweise Übergang zum neuen CoC-Standard wird bis voraussichtlich Mitte 2023 andauern.

Die Werte der folgenden Statistik werden in diesem Jahresbericht erstmals nach den neuen von PEFC International vergebenen Produktkategorien ausgegeben.

Seit 2021 neu in der PEFC-Familie: die SE Tylose GmbH & Co. KG, die Celluloseether herstellt. Lesen Sie mehr unter www.pefc.de/tylose.

Branche	CoC-Zertifikate Stand 31.12.2021
Druckereien	282
Energie	66
Holzbau/-stoffe	291
Holzhandel	844
Möbel- und Innenausbau	348
Natürlicher Kautschuk	2
Papier, Zellstoff und Verpackung	323
Retailer	52
Sägeindustrie	325
Textil	2
Verlage	17
Sonstige Verwendungen	181
Gesamt	2.733



ROHSTOFF DER ZUKUNFT FÜR KLIMANEUTRALES BAUEN

Der Baustoff Holz nimmt beim Thema „Klimaneutrales Bauen“ eine zentrale Rolle ein. Um gemeinsam nachhaltige Lösungen aus Holz für den Bausektor zu diskutieren, richtete PEFC Deutschland im Januar eine offiziell anerkannte Fort- und Weiterbildungsveranstaltung aus, zu der 35 Architektinnen und Architekten virtuell zusammenkamen. Mit Fachleuten aus der Planung und dem Fertigbau (Brüninghoff), der Bauteilherstellung (Pollmeier) und der Gebäudezertifizierung (DGNB) wurden verschiedene Aspekte des Bauens mit Holz aus nachhaltiger, PEFC-zertifizierter Waldbewirtschaftung beleuchtet.

Mehr dazu auch unter: www.pefc.de/architektenseminar-2021

VOM WALD ZUM PRODUKT

Nachdem im Jahr 2020 der neue Chain-of-Custody-Standard sowie der Warenzeichenstandard verabschiedet wurden, war es an der Zeit, auch das Informationsmaterial an die neuen Regularien anzupassen. Zudem fand das seit 2018 geltende Corporate PEFC-Design bei der neuen CoC-Info-Broschüre „Vom Wald zum Produkt“ seine Anwendung. In dieser finden interessierte oder bereits zertifizierte Betriebe Informationen zu Vorteilen, Herangehensweisen und konkreten Umsetzungsaspekten einer PEFC-Chain-of-Custody-Zertifizierung.

Hier geht's zur neuen Broschüre: www.pefc.de/coc-broschuere-2021



VERPACKUNG WEITERHIN IM FOKUS

PEFC Deutschland trat auch 2021 als Partner des Verpackungspreises des Deutschen Verpackungsinstituts auf. Im Rahmen der Preisverleihung auf der Fachpack 2021, die in den Hallen der Nürnbergmesse stattfand, wirbt PEFC für nachhaltige, zertifizierte Verpackungen.



Winfried Batzke, Geschäftsführer DVI (l.), und Kim Cheng (r.), Geschäftsführerin DVI, interviewen Jan Mertens (M.), PEFC Deutschland, zum Thema Nachhaltigkeitszertifizierung in der Verpackungsbranche.



Auf Einladung von Prof. Barbara Scholz informierte Jan Mertens von PEFC Deutschland interessierte Studierende und Dozenten der Hochschule der Medien Stuttgart, einer der renommiertesten akademischen Ausbildungsstandorte für Verpackungstechnik, im Rahmen der Vortragsreihe „DesignTalk“ über die Bedeutung nachhaltiger Waldbewirtschaftung für mehr Nachhaltigkeit in der Verpackungsbranche.



ÖFFENTLICH- KEITSARBEIT

Nach langer Coronapause endlich wieder eine Pflanzaktion im Rahmen der PEFC-Kampagne „Wir pflanzen für das Klima“ in Heidelberg. Mehr dazu: www.pefc.de/hd-pflanz

DIE PEFC- ÖFFENTLICHKEITS- ARBEIT 2021

Eine Übersicht in Zahlen

2.574.357

So viele Personen wurden im Laufe der PEFC-Waldbesitzerkampagne über Werbeanzeigen, Postings und die Informationsseite www.helden-im-wald.de erreicht. Unter den Werbeanzeigen wurden mehr als 1.000 Kommentare verfasst.

26

Berichte wurden 2021 allein über die PEFC-Waldhauptstadt Warstein verfasst.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | 32

10.980

Waldschilder und Biotopbaumplaketten wurden 2021 an PEFC-zertifizierte Forstbetriebe versendet.

30

Medienberichte und viele weitere Postings in den sozialen Medien wurden über PEFC in Zusammenhang mit dem „Tag des Waldes“ veröffentlicht.

So viele Menschen mögen unsere Auftritte
in den sozialen Medien:



	2.906 Facebook-Fans (+ 7,11 %) www.facebook.com/PEFC.Deutschland
	1.689 Twitter-Follower (+ 4,45 %) www.twitter.com/PEFCDeutschland
	2.139 Instagram-Abonnenten „PEFC Deutschland“ (+ 45,51 %) www.instagram.com/pefc_deutschland
	243 Instagram-Abonnenten „nachhaltiges_holz_und_papier“ (+ 42,10 %) www.instagram.com/nachhaltiges_holz_und_papier
	446 LinkedIn-Follower (+ 167 %) www.linkedin.com/company/pefc-deutschland

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | 33



MACH DEN WALD NICHT WÜTEND!

Videoclips werben für nachhaltigen Holzeinkauf

„Stehst du vorm Regal, denk bitte nicht egal“ – das ist das Motto unseres Protagonisten WOODY aus der neuen PEFC-Endverbraucherkampagne „Mach den Wald nicht wütend“.

Woody ist ein ruhiger Beobachter, wird aber immer dann wütend, wenn Konsumentinnen und Konsumenten nach Holz- und Papierprodukten greifen, deren nachhaltige Herkunft nicht erkennbar ist. Dem verblüfften

Käufer zeigt Woody daraufhin ein Alternativprodukt mit dem PEFC-Siegel.





Das Happy End lässt den Betrachter sowohl mit einem Lerneffekt als auch einem Schmunzeln zurück und trägt zur Bekanntheitssteigerung des PEFC-Siegels bei.

Mehr zur aktuellen Kampagne und zum Marketing mit PEFC unter: <https://pefc.de/woody-kampagne> und www.pefc.de/woody

Die Woody-Videoclips sind erreichbar unter: www.pefc.de/woody1 sowie www.pefc.de/woody2

Resümee nach vier Monaten Laufzeit:

Die Abrufzahlen in den sozialen Medien zeigen es:
Die beiden PEFC-Videoclips kommen an!

1.326.220

Impressions auf
YouTube

4.288.579

Impressions auf
Facebook und Instagram

1.988.760

individuell erreichte
Personen



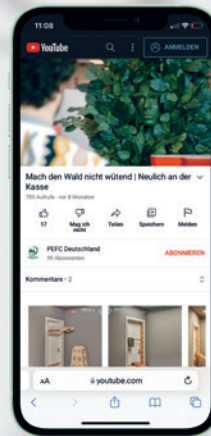
3.080

Klicks auf die Landing-
Page, ausgehend von
Facebook und Instagram



1.556

Klicks auf die Landing-
Page, ausgehend von
YouTube



90 %

aller YouTube-Nutzer
sahen die Clips in
voller Länge

NOCH MEHR ENTSCHEIDER ERREICHEN

Im vergangenen Jahr hat eines der Social-Media-Profile von PEFC Deutschland ein großes Wachstum hingelegt: der PEFC-Account bei LinkedIn. Hier werden Informationen im Firmenprofil von PEFC Deutschland oder im Profil des PEFC-Geschäftsführers Dirk Teegelbekkers für die Fachzielgruppe bereitgestellt – inzwischen können so über 400 wichtige Multiplikatoren und Entscheidungsträger direkt erreicht werden. Besonders häufig werden dabei Inhalte rund um das Thema „nachhaltiges Bauen“ gelesen und mit einem „Gefällt mir“ versehen. Außerdem unterstützen wir PEFC-zertifizierte Betriebe bei ihrer Außendarstellung auf LinkedIn – sprechen Sie uns gerne an.

Wir freuen uns, wenn auch Sie sich mit uns vernetzen: www.linkedin.com/company/pefc-deutschland





Sarah Schnieder (r.), Chefredakteurin der Reiter Revue, porträtiert Ferdinand Freiherr von Korff (l.) in seinem PEFC-zertifizierten Wald

MEDIENPRÄSENZ AUCH IN CORONAZEITEN

Während der Pandemiezeit griffen Leserinnen und Leser wieder häufiger zu Printmedien – entsprechend wichtig war es PEFC Deutschland, auch 2021 dort Präsenz zu zeigen. Höhepunkte in der Berichterstattung waren etwa ein vierseitiger Bericht über PEFC und das Reiten im Wald in der ReiterRevue, ein gemeinsames Advertorial mit den

Kollegen von PEFC Austria im Bio-Magazin BIORAMA sowie ein Gewinnspiel mit PEFC-Brettchen bei „vegetarisch fit“. Allein diese drei Medienkooperationen erreichten eine Auflage von über 150.000.



FORSTWIRTSCHAFT
IN DEUTSCHLAND
Vorausschauend aus Tradition
www.forstwirtschaft-in-deutschland.de

PEFC-Zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus
nachhaltig bewirtschafteten
Wäldern und kontrollierten Quellen
www.pefc.de

INTERN

Tausende Urkunden und weitere Dokumente mit Bezug auf die Bundeswaldprämie wurden 2021 nach ganz Deutschland verschickt. Hier werden fristgerecht die letzten Urkunden vor der Deadline der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) von PEFC-Mitarbeiterin Gudrun Bentele in den Briefkasten vor der Stuttgarter PEFC-Geschäftsstelle eingeworfen.

GEMEINSAM GEMEISTERT

2021 wird sicherlich auch als arbeitsreichstes Jahr in die Geschichte von PEFC Deutschland eingehen. Der Ansturm an Interessierten, die sich im Rahmen der Bundeswaldprämie an PEFC wandten, wurde kompetent und freundlich hauptsächlich von Teamassistentin Gudrun Bentele abgefangen, die die PEFC-Geschäftsstelle von Februar bis November 2021 unterstützte. Herzlichen Dank für diesen Einsatz!

Zudem wurden temporär weitere Aushilfsmitarbeiterinnen eingestellt, die zusammen mit den Mitarbeitenden in der PEFC-Geschäftsstelle sowie mit den PEFC-Regionalassistentinnen und -assistenten folgendes Bundeswaldprämien-Pensum stemmten:

Eine Übersicht in Zahlen.

Neu ausgestellte
PEFC-Urkunden

2.300

Aktualisierte
Dokumente für bereits
zertifizierte Betriebe

5.000

Eingegangene und
bearbeitete PEFC-
Selbstverpflichtungs-
erklärungen

6.500

Telefonanrufe, die
beantwortet wurden

18.500

Bearbeitete
E-Mail-Anfragen

20.000

ZERTIFIZIERTE QUALITÄT – MIT GUTEM BEISPIEL VORAN

Als erster forstlicher Verband hat sich die PEFC-Geschäftsstelle einer ISO-9001-Zertifizierung erfolgreich unterzogen. Mit dem Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems wird PEFC den Service kontinuierlich verbessern: für Mitglieder, für Waldbesitzende und für CoC-Unternehmen als unsere Kunden. Insgesamt wurden 20 Prozesse beschrieben, zu denen Ziele und Kennzahlen definiert und Maßnahmenpläne abgeleitet wurden. Stellvertretend für das gesamte Team von PEFC Deutschland präsentieren (v. l. n. r.) Benjamin Lorenz (Referent Zertifizierung und verantwortlich für die Überwachung und erfolgreiche Umsetzung der ISO-9001-Zertifizierung), Katrin Auberger (seit 01.12.2021 neu als Teamassistentz), Dirk Teegelbeekers (Geschäftsführer) und Catrin Fetz (Kommunikation) das ISO-Zertifikat der Zertifizierungsstelle DQS.



Impressum:

Programm für die Anerkennung
von Forstzertifizierungssystemen

PEFC

Deutschland e. V.

Tübinger Straße 15
70178 Stuttgart
Tel. 0711 248 40-06
info@pefc.de
www.pefc.de

Verantwortlich:

Dirk Teegelbeekers

Gestaltung:

SOMMER+SOMMER GmbH, Stuttgart

Druck:

Görres-Druckerei und Verlag GmbH,
Neuwied

PEFC-zertifiziert, PEFC/04-31-1507

Dieses Papier stammt aus nachhaltig
bewirtschafteten Wäldern und
kontrollierten Quellen. www.pefc.de

Fotos:

Beate Vogt-Gladigau /Allgemeine Zeitung
S. 10

Dimitri Reimer
Titel-/Rückseite

Hochschule der Medien
S. 29

Ina Maslok Fotografie
S. 3; 4-5

KOLLAXO
S. 40

PEFC Deutschland
S. 3; 12; 13; 30-31; 34-37; 42-43; 47
PEFC Deutschland/Ute Kaiser
S. 20-21
PEFC Italia
S. 24

Sachsenforst
S. 14

Uwe Niklas/DVI
S. 28

Stand 02/2022